

Liebe Bezauerinnen,
liebe Bezauer!



Die Marktgemeinde Bezau zählt bald zu jenen 12 Vorarlberger Kommunen, die sich mit dem Zertifikat „familieplus“ als besonders familien-, kinder- und jugendfreundlich ausweisen darf. Nachdem die Gemeindevertretung in der 25. öffentlichen Sitzung die Teilnahme zum Projekt „familieplus“ einstimmig beschlossen hat, trat die Marktgemeinde Bezau im März 2013 der Initiative des Landes Vorarlberg bei. Seit 2012 gibt es das innovative Gütesiegel für ein „Mehr“ an Familienfreundlichkeit.

Familie ist uns wichtig...

Damit wir auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Eltern wirklich tief eingehen können, starteten wir in unserer Marktgemeinde diesen Prozess der sichtbar machen soll, in welchen Bereichen wir bereits viel tun, welche wir noch weiterentwickeln können und wo wir in den nächsten Jahren Schwerpunkte setzen wollen. Ziel ist es, Stärken und Ressourcen von Familie in allen Lebensbereichen zu fördern. Für diesen gemeinsamen Weg sind wir auf die Erfahrungen der Menschen in unserer Dorfgemeinschaft angewiesen.

Detailliert betrachtet werden Themen wie das Miteinander der Generationen, Betreuung und Pflege, Kommune, Information, Wohnen und Lebensraum, Freizeit und Kultur, Mobilität und Nahversorgung, Integration sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die gründliche Analyse ermöglicht uns eine Gesamtschau unserer Leistungen im Bereich Familie. Die Bevölkerung ist herzlich zur Mitarbeit eingeladen, denn die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen sind die Experten in ihren Bereichen.

Unser familieplus-Team...



Am Montag, den 18. März 2013 fand die offizielle Informations- und Austauschveranstaltung statt. An diesem Abend konnten zahlreiche Interessierte für eine Mitarbeit gewonnen werden. Ein Team aus 20 ehrenamtlichen Personen verschiedener Altersklassen beschäftigten sich mit verschiedenen Handlungsfeldern. Die Projektleitung in Bezau teilen sich Melanie Meusburger und Amadeus Sutterlüty. Weitere Teammitglieder: Gemeindebetreuerin Gabriele Greußing, Anna Franz, Hubert Graf, Dr. Markus Fink, Jutta Fink, Michael Hohenegg, Vera Meusburger, Anja Natter, Josef Strolz, Marita Mätzler, Ingrid Manser, Georg Manser, Paulina Fink, Maria Bereuter, Anja Bals, Mag. Markus Innauer, Isabella Moosbrugger und Osman Demir.

Erste Projektumsetzung in Bezau...



Mit der Teilnahme am Landesprogramm „familieplus“ rückt die Marktgemeinde Bezau ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Im Rahmen von „familieplus“ werden sämtliche Angebote für Familien systematisch erfasst und überall dort, wo Lücken erkennbar sind, entsprechende Maßnahmen gesetzt. Eine solche Lücke konnten wir bereits im Mai 2013 mit dem neuen Kinderspielzimmer im Marktgemeindeamt Bezau schließen. Die Eltern können in Ruhe die Amtswege erledigen, während sich die Kinder im Spielzimmer beim Malen, Puzzeln, ... verweilen. Das liebevoll eingerichtete Spielzimmer wurde mit tollen Zeichnungen vom Bezauer Kindergarten geschmückt und steht während der Amtsstunden für alle Kinder offen.

Ausarbeitung Prozesshandbuch...



Das Bezauer-familieplus-Team steuert derzeit mit dem innovativen Landesprojekt die Zertifizierung an und war bereits sehr fleißig. Das gesamte Prozesshandbuch wurde in kurzer Zeit ausgearbeitet und einer genauen Analyse unterzogen. Dabei hat der ganze Prozess erst im April 2013 begonnen und wurde mit einer zweimonatigen Sommerpause unterbrochen.

Bürgerbeteiligung...

Das Landesprogramm „familieplus“ setzt auf große Bürgerbeteiligung. Auch in Bezau wird dies ernstgenommen. Jugendliche berichteten auf einer Sitzung im Juni 2013 über ihren gemeinsamen Jugendtag. Sie wurden zu verschiedenen Themen befragt: „Was wurde gemacht, wer war dabei, was gefällt Euch in unserer Gemeinde, was für Angebote wünscht ihr Euch, ...?“

Zahlreiche Projektideen...



In Bezau wird das Programm für noch mehr Familienfreundlichkeit mit großer Energie betrieben. Interessante Projekte und Kooperationen resultierten bereits daraus. So die Initiative „bahnhofsgarten.bezau“. Dahinter steht die Idee, ein Stück Boden im Zentrum für die Dorfgemeinschaft zu öffnen. Die dafür vorgesehene Fläche auf dem Grundstück der Werkstätte Bezau dient als Freifläche für Aktivitäten, die sich mit der Natur, mit Pflanzen, mit der Kultivierung von Gemüse, Obst, Beeren und Kräuter beschäftigen. Es soll ein Ort entstehen, der den

Austausch von Gartenwissen und Erfahrungen unterstützt. Vor allem wird Kindern ein aktiver und verantwortungsvoller Zugang zur Umwelt vor der eigenen Haustüre geboten. Die dritte Klasse der Volksschule Bezau wird mit ihrer Lehrerin ein „Klassen-Beet“ anlegen. Garten-Parzellen werden zur Bearbeitung für den Eigenbedarf zur Verfügung gestellt – zum Wohlfühlen und gemeinsam Zeit verbringen und das mitten von Bezau. Das Projekt „bahnhofsgarten.bezau“ wird gemeinsam mit der Werkstätte Bezau, den Gartenfreunden Reuthe-Bezau, der Volksschule Bezau und dem Projekt „engagiert sein“ umgesetzt.

Weitere Projektideen wie die Möglichkeiten zur Bildung einer Seniorenbörse, der Bestimmung eines/einer Integrationsbeauftragter/n oder der Nutzung des Fitness-Parcours mit Einbindung Ölberg als Natur- und Lebensraum Wald werden zur Zeit ausgearbeitet.

Das eine führt zum anderen...



Ebenfalls beim Projekt „familieplus“ kam der Wunsch auf, Aktivitäten für ein größeres Publikum bekannt zu machen und für die Nachwelt zu dokumentieren. Für so tolle Aktionen wie beispielsweise den Bahnhofsgarten sucht die Gemeinde Berichterstatter, welche auch die weiteren zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen, feinen Initiativen und interessante Geschehnisse laufend dokumentieren. Die Marktgemeinde Bezau sucht daher freiwillige „Gmuondsschribar“, die interessiert und talentiert das Dorfleben dokumentieren. Egal ob Vereinsfeste,

Schulprojekte, lokale Geschichten – alles was in Bezau geschieht und an dem Menschen sich einbringen, ist interessant. Interessierte melden sich bitte im Marktgemeindeamt Bezau.

familieplus-Tipp...

Last but not least hat sich das rege familieplus-Team zur Serviceerhöhung noch etwas ausgedacht. Regelmäßig werden familieplus-Tipps auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht. Von der Bibliothek bis zur Elternberatung, lässigen Veranstaltungen und Serviceeinrichtungen reichen die Vorschläge.

familieplus-Team war beim Familiensporttag mit dabei...



Am Samstagnachmittag, den 28. September 2013 fand bei traumhaftem Wetter der beliebte 2. Bregenzerwälder Familiensporttag, veranstaltet vom Vorarlberger Sportverband ASVÖ, in Bezau statt. Über 300 Kinder und deren Eltern nutzten die 15 kreativen und aufwändig errichteten Bewegungsstationen im Freien. Sportarten ausprobieren und Sportvereine kennen lernen war das Ziel der Veranstaltung. Gemeinsam mit dem Bezauer Familienverband bot das Bezauer-familieplus-Team eine Kreativecke an, welche sehr gut besucht wurde. Die Freiluft-

Stationen wie zum Beispiel Biathlon, Drachenfliegen, Eishockey und Orientierungslauf fanden ebenfalls großen Anklang. Als besonderer Anziehungspunkt wirkte natürlich das Gewinnspiel mit zahlreichen tollen Preisen.

Wie geht es weiter?

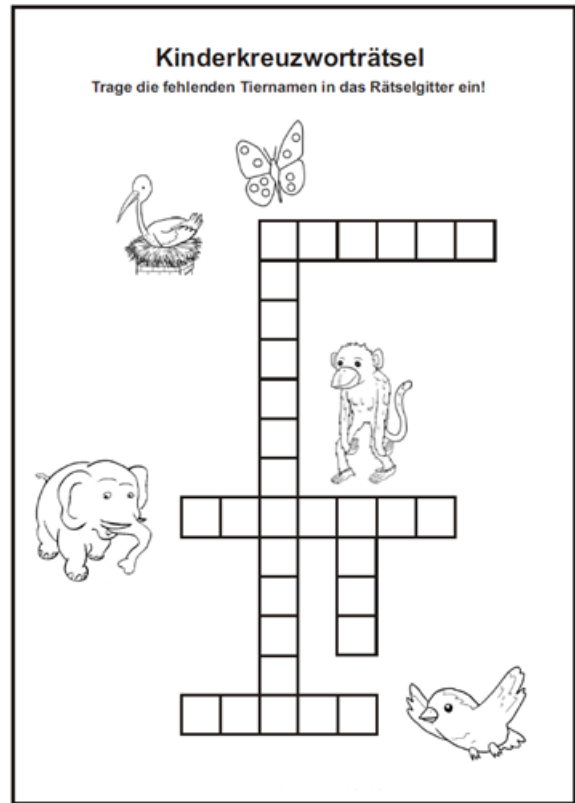
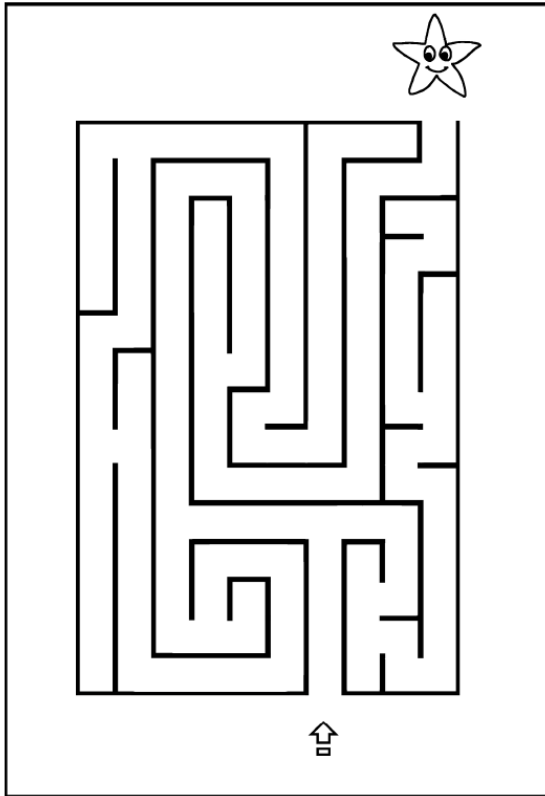
Mitte Oktober 2013 findet innerhalb des Leitungsteams, bestehend aus Gemeindebetreuerin Gabriele Greußing, den Teamleitern Melanie Meusburger und Amadeus Sutterlüty, Anna Franz und Bürgermeister Georg Fröwis, die erste interne Bewertung statt. Anschließend erfolgt eine weitere Bewertung in der gesamten Arbeitsgruppe. Abgabeschluss für die Einreichung der Projektunterlagen ist Anfang Februar 2014. Das Bezauer Team sieht der Zertifizierung optimistisch entgegen und ist überzeugt, mit der Vielzahl an familienfreundlichen Angeboten in der Dorfgemeinschaft auch die Kommission im Frühjahr 2014 positiv überzeugen zu können.

Euer Bürgermeister

Georg Fröwis

Teamleitung familieplus

Melanie Meusburger & Amadeus Sutterlüty



VIEL SPASS

